

„Lehrer ist ein schöner Beruf“

Sigrid Hoffmann geht nach über 42 Jahren Schuldienst in Belgershain in den Ruhestand

Belgershain (al). Ab kommenden Montag wird für Sigrid Hoffmann die Welt anders aussehen. Früh wird sie nicht mehr halb sechs aufstehen, sondern vermutlich erst gegen halb acht aus den Federn kommen. Die LVZ wird sie sich nicht mehr erst abends zu Gemüte führen, sondern schon nach dem Frühstück lesen. Den Tag wird sie langsamer als sonst auf sich zukommen lassen. Aber sie weiß auch schon, wo sie zuerst anfangen wird: „Die Schränke müssen mal richtig aufgeräumt werden und die Gardinen werde ich mir vornehmen“, sagt sie. Ehemann Frank grübelt inzwischen, wie er sie ein wenig im Zaum halten kann. Vermutet sie. Sigrid Hoff-

mann ist ab Montag Ruheständlerin.

Die 61jährige Lehrerin absolviert heute und morgen ihre letzten Dienststunden, die letzten von insgesamt über 42 Jahren Schuldienst. „Das ist schon aufregend“, gesteht die Grundschullehrerin, die in Belgershain Generationen ins Leben begleitet hat. 1967 startete sie in den Beruf in Grimma. Seit 1969 aber ist sie ununterbrochen in Belgershain Lehrerin. Mathe, Deutsch, Musik und Sport – in all den Jahrzehnten hat sie Mädchen und Jungen vieles gelehrt. Für die Kinder war sie dabei nicht nur Lehrerin, sondern auch Vertraute, Helferin, Trostspenderin, Mutmacherin. Auch Heldin. Als sie

beim Zirkusprojekt der Schule mit einer richtigen Riesenschlange um den Hals auftrat, erhielt sie, die über zehn Jahre auch die Arbeitsgemeinschaft „Theater“ an der Grundschule geleitet hat, die besondere Anerkennung des Publikums.

Anerkennung begleitet nun die Köhraerin in den Ruhestand. Im Dorf kennen sie viele. Wiederholt hat sie von „ihren“ Schulkindern gehört: „Meine Mama hat auch bei dir lesen gelernt.“ Ende vergangenen Jahres war sie eingeladen zum Jubiläums-Klassentreffen derer, die sie 1969 mit eingeschult hatte. „Da saß ich inmitten von Männern und Frauen, die zum Teil schon selbst

Oma und Opa sind und die längst ihren Platz im Leben gefunden haben. Lehrer ist ein schöner Beruf. Ich würde mich wieder dafür entscheiden“, sagt Sigrid Hoffmann. Jetzt aber will sie erst einmal noch ein bisschen lernen, lernen das Leben im unruhigen Ruhestand zu genießen. „Es gibt noch viel zu entdecken“, sagt die unternehmungslustige Frau. Karten für Oper, Ballett und Operette sind schon reserviert. Die Reise über den großen Teich ist in Planung. Sport gehört zu den guten Vorsätzen. Und dann gibt es ja auch noch Enkelkinder im Alter von ein, zwei und vier Jahren. Denen will Oma Sigrid auch noch was beibringen.

42,5 Jahre
Lehrerin
1. Schindling
1.8.1967
Lehrerschulung
29.7.2010

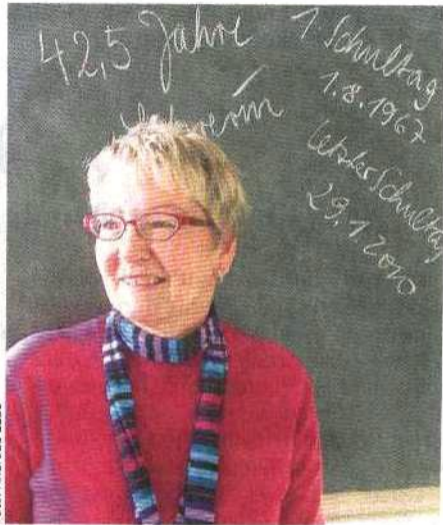


Foto: Andreas Läbe

Lehrerin mit Herz und Seele: Sigrid Hoffmann geht in den Ruhestand.